

Pressemitteilung

Landesbank Kreissparkasse setzt Barrierefreiheit um

Sigmaringen, im Juni 2017



Die Landesbank Kreissparkasse setzt heute ein Zeichen und tritt der Zielvereinbarung zu barrierefreien Dienstleistungen zwischen dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und den Organisationen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen in Baden-Württemberg bei.

Barrierefreiheit betrifft sehr viele Menschen: Menschen mit anerkannter Behinderung sind darauf angewiesen. Senioren und deren Angehörige, aber auch Eltern mit Kinderwagen profitieren davon. „Für uns ist Barrierefreiheit nicht nur eine Worthülse. Soweit technisch und baulich möglich, soll jeder Kunde, egal mit welcher Einschränkung, unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen können“, betont Michael Hahn, Vorstandsvorsitzender der Landesbank Kreissparkasse. Im Rahmen der Zielvereinbarung verpflichtet sich die Sparkasse, die Bausteine dieser Vereinbarung bei künftigen Neu-, Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen soweit

möglich zu berücksichtigen. Zudem ist Barrierefreiheit auch Teil der internen Strategie der Sparkasse.

Die Bausteine beziehen sich auf vier Bereiche:

Der erste Bereich umfasst allgemeine Maßnahmen der Sparkasse im Bereich Planung, Qualitätssicherung, Organisationsstruktur und Schulung. Hierfür hat die Landesbank Kreissparkasse eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich regelmäßig trifft und die Umsetzung der Zielvereinbarung sicherstellt.

Der zweite Bereich betrifft die bauliche Gestaltung der Filialen.

Viele Maßnahmen im baulichen und technischen Bereich wurden bereits ergriffen. „Der Zugang für Rollstuhl und Rollator in die Filiale ist für uns selbstverständlich“, betont Michael Hahn. Dies war ein Grund dafür, dass die nahegelegene Filiale in Ennetach in 2014 komplett barrierefrei umgebaut wurde. In der Filiale Veringenstadt wurde in 2015 die Eingangstür automatisiert, in 2016 wurde die Automatiktür in Wald nachgerüstet. Für künftige Baumaßnahmen wurden die wichtigsten Kriterien für eine barrierefreie Sparkassenfiliale festgelegt. Diese reichen von der automatischen Tür bis zur höhenverstellbaren Servicetheke.

Ein **Beispiel für den dritten Bereich, die besonderen Einrichtungen**, sind Kopfhörerbuchsen an Geldautomaten: 70% der Filialen der Landesbank Kreissparkasse sind mit solchen Geldautomaten ausgestattet. Sobald der Kunde seinen Kopfhörer anschließt, wird er akustisch bei der Bargeldverfügung angeleitet. „Mit dieser technischen Hilfe ist das selbstständige Geldabheben für Sehbehinderte eine wesentliche Erleichterung“, verspricht Michael Hahn.

Der neuen Homepage der Landesbank Kreissparkasse ist nach Kriterien für Barrierefreiheit von einem anerkannten Institut gute Zugänglichkeit bescheinigt worden. Die Banking App erfüllt die Kriterien ebenfalls.

Die offizielle Unterzeichnung der Zielvereinbarung ist eine Konsequenz des **vierten Bereichs „Informations- und Öffentlichkeitsarbeit“**. Die Landesbank Kreissparkasse möchte über die barrierefreien Angebote informieren. Im Filialfinder der Sparkassen im Internet sind zum Beispiel alle Filialen nach Kriterien wie „Automatiktür“ oder „Rollstuhlgerechter Zugang“ gekennzeichnet.

Bei der Unterzeichnung ist der Kreisbehindertenbeauftragte, Wolfgang Buck anwesend. Er hat im November 2016 das Ehrenamt übernommen. „Als Vertreter und selbst Betroffener haben wir Sie stellvertretend für alle Menschen im Landkreis eingeladen, die eine Einschränkung im Alltag/ eine Behinderung haben oder sich für Menschen mit

Behinderung einsetzen. Dies soll unsere ernste Absicht unterstreichen, die wir mit dem Beitritt zur Zielvereinbarung Barrierefreiheit verfolgen“, stellt Michael Hahn heraus.

Behindertenbeauftragter des Landkreises

„In der kurzen Zeit als Kreisbehindertenbeauftragter habe ich bereits Menschen mit verschiedensten Einschränkungen kennengelernt. Selbst mir als Betroffenen wurde erst in dieser Zeit so richtig bewusst, welche Barrieren den Menschen im Landkreis Sigmaringen im Weg stehen oder was eine Barriere sein kann“, so Wolfgang Buck. Der Beitritt der Landesbank Kreissparkasse zur Zielvereinbarung Barrierefreiheit ist aus seiner Sicht ein wichtiges Signal für Menschen mit Behinderungen. „Es freut mich sehr, dass die Maßnahmen, die in der Zielvereinbarung der Sparkassen genannt sind, sich nicht nur auf einen barrierefreien Zugang zur Filiale beschränken, sondern vielfältige Belange abdecken.“

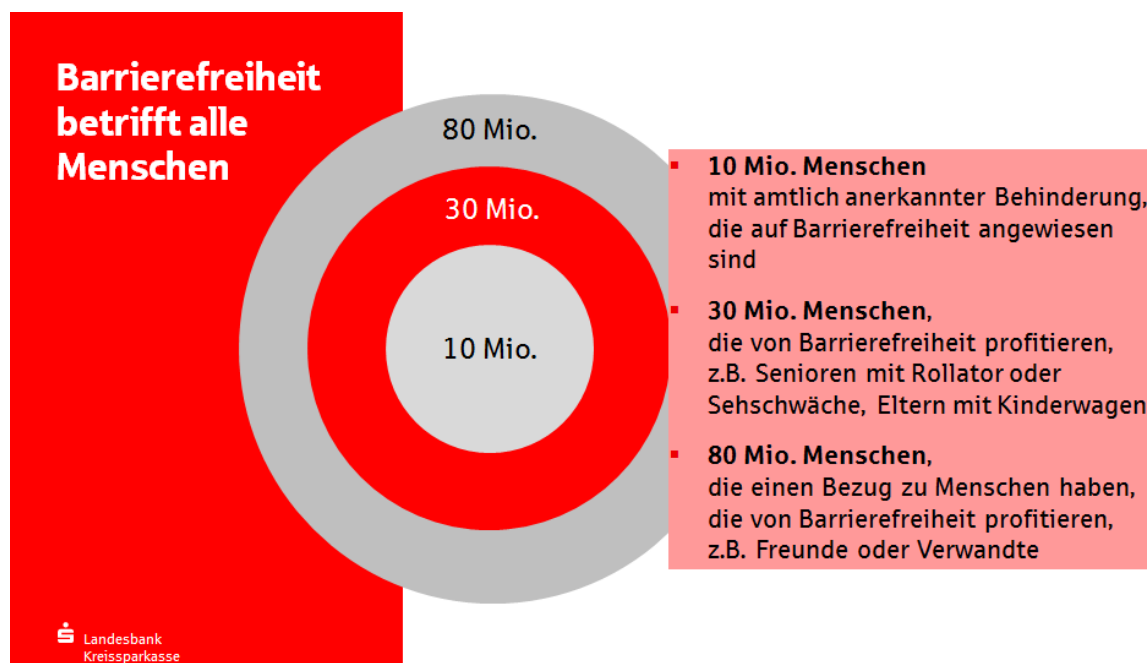
Unterzeichnung der Zielvereinbarung

Nach umfangreicher Vorarbeit ist für die Landesbank Kreissparkasse nun die Zeit reif für den Beitritt zur Zielvereinbarung.

Nach Unterzeichnung gibt Michael Hahn noch einen kurzen Ausblick auf die Maßnahmen, die in den nächsten Monaten geplant sind: Die Filiale Sigmaringendorf erhält einen barrierefreien Zugang. Es wird eine Rampe gebaut.

Viele Bankgeschäfte, die bisher einen Filialbesuch erforderten, können problemlos schon jetzt telefonisch erledigt werden. Das Kundenservicecenter ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr durchgehend für unsere Kunden erreichbar.

Abschließend sind die Gäste des Pressegesprächs zu einem Test der Kopfhörerbuchsen am Geldautomaten eingeladen. Die Zielvereinbarung Barrierefreiheit ist auf der Homepage der Landesbank Kreissparkasse unter „Presse“ abrufbar.



Seite 6

Pressemitteilung Juni 2017

Für weitere Informationen oder Fragen:

Anita Seeger - Pressereferentin

Hohenzollerische Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen

Leopoldplatz 5, 72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 1 03-14 35

anita.seeger@ksk-sigmaringen.de